

# Aufbrennsperre

## Grundiermittel für dünn-schichtige Mineral- und Gipsputze



### Verwendungszweck

**SUNDO Aufbrennsperre** ist ein hochkonzentriertes Grundiermittel für Verputzarbeiten innen und außen auf saugenden, mineralischen Untergründen wie Porenbeton, Leichtziegel, Hochlochziegel sowie Mischmauerwerk und stark

saugenden Fugenmörtel. Aufbrennverhinderung auf trockenen Unterputzen der Mörtelgruppen PI, PII, PIII und Armierungsmörtel, bevor dünnlagige Reibe- und Edelputze aufgetragen werden. Emmissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei.

### Technische Angaben

Anwendungsbereich	innen und außen	Lagerung <sup>2</sup>	kühl und trocken ca. 1 Jahr
Lieferform	farblos aufrocknend	Produkt-Code F+L	BSW20
Packungsgröße	16 Liter	EU-VOC-Grenzwert	(Kat. A/h): 30 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 30 g/l.
Spez. Gewicht	ca. 1,002 g/cm <sup>3</sup>	Abfallschlüssel <sup>3</sup>	17 07 01 (trocken), 08 01 20 (flüssig)
Verbrauch <sup>1</sup>	ca. 100 - 200 ml / m <sup>2</sup>		

<sup>1</sup> Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln. <sup>2</sup> Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen. <sup>3</sup> Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

### Zusammensetzung (gemäß VdL)

Acrylharzdispersion, Wasser, Additive, Pigmente, Konservierungsmittel

### Untergrundvorbehandlung

#### Untergründe

Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Zur Reinigung von verunreinigten Flächen, empfehlen wir zur Vorbehandlung die Verwendung von Fassadenreiniger. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

#### Neuputze

Je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Kalkputze CS I > 1,0 N/mm<sup>2</sup> (P Ic) und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt

trocknen lassen.

### Verarbeitung

**SUNDO Aufbrennsperre** kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren. Je nach Saugfähigkeit des Untergrunds wird die Aufbrennsperre bis max. 1:4 mit Wasser verdünnt, aufgetragen. Material nicht auf feuchten oder gefrorenen Flächen verarbeiten. Vor dem folgenden Putzauftrag muss **SUNDO Aufbrennsperre** getrocknet und abgebunden sein.

#### Überarbeitung / Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit nach 4 Stunden überstreichbar. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

#### Reinigung der Werkzeuge

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

### Hinweise

# Aufbrennsperre

## Grundiermittel für dünnsschichtige Mineral- und Gipsputze



### Besonders zu beachten

VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 2.2.1, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter!

Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In schwierigen Fällen Beratung einholen.

### Besondere Hinweise

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei der Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen. Bei einer Innenanwendung für gute Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.

### Entsorgung

Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 20) entsorgen.

### Technische Beratung

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnische Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so holen sie bitte eine technische Beratung ein.

### Anmerkung

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.